Chronik der Wandergruppe "IDI-Alpins"

Wanderung Nr.: 148

Datum: 20./21.07.1996

Ort / Zielgebiet: Ahrtal / G12

Lili: Otto / Co-Lili Jochen B.

Teilnehmer:

Claudia + Jochen B., Ursula + Harald, Hannelore + Gerhard, Lorchen + Erhard, Rosemarie + Otto

Route:

1. Tag: (Rotweinweg Richtung Altenahr) Ahrweiler - Bunte Kuh - Dernau - Rech Mittagessen (nicht besonders) - Altenahr (21km)

Ab Rech, sonnig, ziemlich warm, viele Miele. Zurück mit der Bahn

2. Tag: Ahrweiler - Bachem - Bachemer Tal - Kapellchen - Ahr-Venn-Weg -Löhndorf (Essens-Bewertung: Kulinarische Katastrophe) . Zurück mit der Ahrtalbahn ?. (15 km)

Am 2. Tag sind wir von der geplanten Route abgewichen. Geplant war Ahrweiler - Bad Bodendorf (entlang der Ahr). Da es aber so tierisch heiß war, sind wir von Ahrweiler über den Ahr Venn Weg nach Löhndorf, ein Ortsteil von Sinzig gelaufen (gem. Aufzeichnungen von Otto). Da Otto am 2.Tag "wandern ließ" (Jochen B. wird Co-Lili), nutzen wir die Gelegenheit und wählten eine schattige Weg-Variante durch den Wald. Auch hier müssen wir nach Ahrweiler zurückgekommen sein.

Ich vermute, daß wir hier die Rückreise - wie geplant - mit der Ahrtalbahn gemacht haben.

Wetter: Sehr sonnig und heiß und obwohl Tour von Otto: kein "pladdern".

Verpflegung: s.o.

<u>Übernachtung</u>: Hotel Ännchen in Ahrweiler

Bewertung:

Bemerkungen / Kommentare / Zitate:

Die Truppe muss aufgrund der vielen Miele sehr motzig gewesen sein.

Harald: Als wir die Wanderung selbst in die Hand genommen haben, wurde sie gut (s.o.). Otto las uns beim Abschluss dafür die Leviten: "Es gibt sehr viele, die häufig der Sünde anheimfallen."

Claudia (als sich Otto einem Abgrund nähert): Hunde und Ottos sollten wir an die Leine nehmen.

